

ZUSATZQUALIFIKATION GRUPPENPSYCHOTHERAPIE

in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Sächsisches Institut
für methodenübergreifende
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
(SIMKI) e.V.
an der Hochschule Mittweida

Angebot Zusatzqualifikation, Information

Das Angebot einer **Zusatzqualifikation Gruppenpsychotherapie** richtet sich an Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten sowie an Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die sich in der fortgeschrittenen KJP-Ausbildung befinden.

Mit dem Abschlusszertifikat kann die Abrechnungsgenehmigung für die Durchführung von Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche (TP oder VT) bei der Kassenärztlichen Vereinigung beantragt werden.

Die Ausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von November 2022 bis März 2024.

Wir laden Sie ein zu unseren **Online-Informationsveranstaltungen**:

01.03.2022 19.00 Uhr
26.04.2022 19.00 Uhr
28.06.2022 19.00 Uhr

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte ein Kontaktformular auf der SIMKI-Homepage:
www.simki.org/public/weiterbildung-gruppentherapie.php

Bedeutung von Gruppenpsychotherapie

Gruppenpsychotherapie ist

besonders bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein wirksames Verfahren. Im Vergleich zur Einzeltherapie lassen sich in diesem Setting besonders externalisierende Störungsbilder, soziale Ängste, depressive Erkrankungen und Identitätsprobleme behandeln. Die Erfahrung, nicht allein mit seinen Problemen zu sein und in der Gruppe Halt und Selbstwirksamkeit erleben zu können, sind wichtige Wirkfaktoren.

Für eine Gruppenpsychotherapie spricht,

dass dynamische Prozesse schneller sichtbar und erlebbar und dadurch auch interpersonelle Konflikte der Gruppenmitglieder untereinander verstehbar und bearbeitbar werden können.

Gruppenpsychotherapie wird

seit 2017 in der gesetzlichen Krankenversicherung zunehmend gefördert (Kombinationsbehandlung, Aufhebung der Berichtspflicht, Probatorik, Gruppentherapie durch zwei Therapeuten und psychosomatische Grundversorgung in der Gruppe), wodurch auch die Versorgungslage von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen verbessert werden kann.

Merkmale des Curriculums

Methoden- und verfahrensübergreifend werden gemeinsam für TP und VT zusätzlich zur Theorie im Richtlinienverfahren gruppenpsychotherapeutische Kenntnisse in erweiterten Verfahren vermittelt: Systemische Therapie, Gestalttherapie, Kinderpsychodrama.

In zwei begleitenden Praxisseminaren (TP bzw. VT) können Fähigkeiten zur Integration verschiedener Ansätze und im Umgang mit schwierigen Gruppensituationen fallbezogen erworben werden.

Mit der Gruppenselbsterfahrung als obligatorischer Bestandteil der Weiterbildung ist es möglich, andere tiefgreifende Prozesse als in der grundständigen Ausbildung in Gang zu setzen, weil der Fokus auf den Kontext der Arbeit mit Gruppen ausgerichtet ist.

Um zum einen die Synergien der jeweiligen Weiterbildungsgruppen für die eigene Arbeit mit Gruppen zu nutzen und zum anderen die Organisation von Supervision zu erleichtern, sind 20 Stunden Gruppensupervision in die Weiterbildung integriert.

Das Curriculum im jeweiligen Richtlinienverfahren TP und VT umfasst:

- 80 Stunden Theorie von Gruppentherapie und Gruppendynamik im Richtlinienverfahren sowie in erweiterten Verfahren
- 20 Stunden begleitende Praxisseminare
- 80 Stunden Gruppenselbsterfahrung
- 40 Stunden Supervision (davon 20 Stunden in der Gruppe)
- 60 Doppelstunden (à 100 Minuten) kontinuierliche Gruppenbehandlung

Von den angebotenen erweiterten Verfahren sind zwei wahlobligatorisch, ein drittes kann fakultativ gebucht werden. Diese Seminare finden für TP und VT gemeinsam statt.

Die Gruppenbehandlungen können in der SIMKI-Institutsambulanz, in kooperierenden Lehrpraxen oder in der eigenen Praxis durchgeführt und von SIMKI abgerechnet werden. Alternativ sind Gruppenbehandlungen auch im Rahmen klinischer Tätigkeit möglich.

Supervisorinnen und Supervisoren müssen von SIMKI anerkannt sein.

	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Febr. 23	März 23	April 23	Mai 23	Juni 23	Juli 23
Seminare	S 1 Grundlagen 1 04. - 06.11.22		S 2 Grundlagen 2 13. - 15.01.23		S 3 Systemische Therapie 10. - 12.03.23		S 4 Kinderpsychodrama 12. - 14.05.23		S 5 Gestalttherapie 30.06. - 02.07.23
Gruppen-SE		G-SE 1 20 Std. 09. - 11.12.2022		G-SE 2 20 Std. 10. - 12.02.2023		G-SE 3 20 Std. 24. - 26.03.2023		G-SE 4 20 Std. 02. - 04.06.2023	
Therapie	Beginn der Behandlung mit eigenen Gruppen unter Supervision 60 Gruppensupervisionen 40 Supervisionsstunden, davon 20 Stunden selbst organisiert								

	Nov. 23	Dez. 23	Jan. 24	Febr. 24	März 24
Seminare	Praxisseminar 10 Std. 24. - 26.11.23				Praxisseminar 10 Std. 08. - 10.03.24
Gruppen-SV	Gruppensupervision 10 Std. 24. - 26.11.23				Gruppensupervision 10 Std. 08. - 10.03.24

Kursgebühr

4.425 € (zahlbar in 15 Monatsraten à 295,00 €)

Darin enthalten sind die Kosten für Theorieseminare, Praxisseminare, Gruppenselbsterfahrung, Gruppensupervision sowie Kosten für Pausenversorgung, Getränke und Mittagessen.

Einnahmen

Bei einer Gruppengröße von 6 Teilnehmern betragen die Einnahmen ca. 15.000 € (60% der von der KV gezahlten Honorare).

Zusätzliche Kosten

Wahlseminar erweiterte Verfahren (20 Std., 300 €)

Supervision (20 Std., bei Einzel-SV ca. 2.000 €)

Individuelle Fahrt- und Übernachtungskosten

Die Bausteine des Curriculums können nur komplett gebucht werden.

Voraussetzung für die Durchführung des Kurses ist die Teilnahme von mindestens 16 Personen.

Veranstaltungsort ist das Best Western Hotel am Schlosspark Lichtenwalde (von Chemnitz 10 km, Leipzig 90 km, Dresden 60 km entfernt).

Für die Weiterbildung werden Fortbildungspunkte bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

Ausführliche Informationen zu Anmeldemodalitäten, Vertragsbedingungen, zum Curriculum und zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.simki.org/public/weiterbildung-gruppentherapie.php.



SIMKI e.V.
Tzschirnerplatz 6
09648 Mittweida

www.simki.org
simki@hs-mittweida.de
Telefon 03727 9981550

